

„Ein Wort zur rechten Zeit!“

Im Interesse eines jeden Käufers sei hierdurch nochmals vor unnützen Mehrausgaben beim Einkauf von eleganten Herren- und Knaben-Garderoben dringend gewarnt und auf die anerkannt großen Vorteile, die mein Geschäft einem Jeden — arm oder reich — bietet, aufmerksam gemacht. Trotz der großen Konkurrenz ist die geehrte Kundschaft allezeit dem „Welthaus“ Steinberg treu geblieben und erfreut sich dies wirklich erste großstädtische Etablissement auch hier, wie in mehreren großen Städten Deutschlands einer allgemeinen Beliebtheit und vollsten Anerkennung. Stets seinem Grundsatz treu bleibend, — durch ehrliche Reklame die Kundschaft heranzuziehen und dieselbe alsdann auch durch wirklich reelle, billige und liebenswürdige Bedienung an sich zu fesseln, hat das „Welthaus“ Steinberg allein zu seinem Erfolge verholfen. Wenn neue Geschäfte — von diesem meinem großen, hier erzielten Erfolge gebildet — meine Prinzipien durch Anpreisungen nachzuahmen versuchen, so ziehe nur ich den Nutzen daraus, denn jeder Käufer, der sich durch solche Anpreisungen — meistens auf die Leichtgläubigkeit des Publikums bauend — verleiten läßt, in neuen oder veralteten Geschäften zu kaufen, wird erst dann einsehen, daß das „Welthaus“ Steinberg ein wahres „Welthaus“ trotz aller Anfeindungen ist und bleibt.

Deshalb wird es auch für die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-Saison mein Bestreben sein, wiederum etwas so Hervorragendes zu bieten, wie kein zweites hier am Platze im Stande ist. — Ueber die genügend anerkannten Vorzüge meiner Konfektion brauche ich wohl kein Wort mehr zu verlieren, denn jeder, der sich einmal durch einen Versuchskauf überzeugt hat, wird mich stets gerne seinen Bekannten u. empfehlen. Mit den Preisen kann ich aber, vermöge vorteilhafter Abschlüsse mit den ersten Firmen des In- und Auslandes, wiederum etwas thun. Ich unterlasse jedoch eine Preisangabe, weil solche ohne Vergleich der Qualität und Verarbeitung durchaus imaginär ist und bitte um Ihren Besuch.

„Welthaus“

Ernst August Steinberg,

Schadowstr. Nr. 20, 1., 2., 3. Et.

Samstag vor Oftern bis abends 12 Uhr geöffnet.

Düsseldorf Stadt - Theater.

Direktion: Eugen Staegemann.
Freitag, den 12. April:
Geschlossen.

Samstag den 13. April:
Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Friedrich von Schiller.
Die Piccolomini.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
Regie Direktor Eugen Staegemann.
A. 7 1/2 U. Schauspiel-Preise. G. 10 U.

Sonntag, den 14. April:
1. Vorstellung, ermäßigten Preisen.
Anfang 3 Uhr.

Zum letzten Male in der Saison.
Häufel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Aufzügen von Adelheid Wette.

Musik von Engelbert Humperdinck
Reg. Dir. Eugen Staegemann.
Dirigent H. Fried.

A. 3 U. Ermäßigte Preise. G. 5 1/2 U.
Abend-Vorstellung, Anfang 7 Uhr.
Fauhärtler,

oder:
Der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große Oper in 3 Aufz. u. Wagner.
Reg. D. Hebler. Dir. J. Gollisch.
A. 7 1/2 U. Opern-Preise. G. n. 10 U.

Montag, den 15. April:
2. Vorstellung in der Saison.
Zibbana.

Große Oper in 4 Aufzügen mit
Prolog „Die Sage“
von G. W. v. Weber.
Reg. D. Hebler. Dir. J. Gollisch.
A. 7 U. Opern-Preise. G. 10 U.

Stadt. Tonhalle.

Karfreitag, den 13. April 1895:
Symphonie-Konzert

(Rich. Wagner u. Beethoven-Abend)

des Stadt. Orchesters
unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn H. Berbe.

PROGRAMM:
I. Richard Wagner: Aus dem
Ring der Nibelungen: I. Das
Rheingold. II. Die Walküre.
Wotan's Abschied von Brünnhilde
u. Feuerzauber. III. Siegfried.
Waldweben. IV. Götterdämmerung.
Trauermarsch beim Tode
Siegfried's. 2. Vorspiel zum
Bühnenweihfestspiel „Parzifal“.

— Pause. — 3. Ludwig van Beethoven: I.
Erwachen heiterer Empfindungen
bei der Ankunft auf dem Lande.
II. Scene am Bach. III. a. Lustiges
Zusammenfeiern der Landleute. b.
Gewitter. Sturm. c. Hirtengefang.
Freude und dankbare Gefühle nach
dem Sturm.

Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreis 60 Pfg.
Behnkarten à 4 M. und Jahres-
Abonnements an der Kasse.

Hamm.

Hecker's Gartenlokal.
Oster-Montag:

Großes
Konzert und Ball.

Grammet
zu verkaufen. 671
Joseph Richard, Holtkufen.



Regelmässige Dampferfahrten für Personen und Güter.

Düsseldorf - Neuss und zurück.

Dampfer „Düssel“ und „Erf“.

Fahrplan vom 6. April 1895 ab.

Ab Düsseldorf: Ab Neuss:
8,30, 11,15, 1,15, 3,40, 5,30, 7,30, | 6,—, 10,—, 12,10, 2,45, 4,30, 6,30.
An Sonn- und Feiertagen wird die erste Tour von Neuss
eine Stunde später gefahren.

Düsseldorf - Heerdt und zurück.

Fahrplan vom 13. April 1895 ab.

Ab Düsseldorf: Ab Heerdt:
An Wochentagen: 8,30, 11,—, | An Wochentagen: 6,25, 7,—,
11,15, 1,15, 3,—, 3,40, 5,30, | 10,25, 12,25, 3,10, 4,15, 4,55,
7,—, 7,30, | 6,55, 9,—.
An Sonntagen: 8,30, 10,—, 11,15, | An Sonntagen: 7,25, 8,50, 10,25,
1,15, 3,—, 3,30, 3,40, 5,30, 7,30, | 12,25, 2,50, 3,10, 4,55, 6,55,
8,—, | 7,30, 9,—.

Fahrplan vom 13. April 1895 ab.

Düsseldorf - Dormagen und zurück.

Dampfer „Agger“ und „Sieg“.

An Wochentagen:	Ab Düsseldorf:	An Sonn- und Feiertagen:
*11,— 3,— 7,—	Ab Düsseldorf	10,— 3,— 3,30 8,—
11,15 3,15 7,15	„ Heerdt	10,15 3,15 3,45 8,15
11,30 3,30 7,30	„ Hamm	10,30 3,30 4,— 8,30
11,45 3,45 7,45	„ Grimlinghausen	10,45 3,45 4,15 8,45
12,— 4,— 8,—	„ Volmerswerth	11,— 4,— 4,30 9,—
12,20 4,20 8,20	„ Uedesheim	11,15 4,20 4,50 9,20
12,40 4,40 8,40	„ Stürzelberg	11,40 4,40 5,10 9,40
1,15 5,15 9,15	„ Benrath	12,15 5,15 5,45 10,15
1,30 5,30 9,30	„ Zons	12,30 5,30 6,— 10,30
1,40 5,40 9,40	„ Baumberg	12,40 — 6,10 10,40
1,50 5,50 9,50	„ Monheim	12,50 — 6,20 10,50
2,— 6,— 10,—	„ Dormagen	1,— — 6,30 10,—
*5,— 2,20 7,—	Ab Dormagen	7,— 1,10 — 7,—
5,10 2,30 7,10	„ Monheim	7,10 1,20 — 7,10
5,20 2,40 7,20	„ Baumberg	7,20 1,30 — 7,20
5,30 2,50 7,30	„ Zons	7,30 1,40 6,— 7,30
5,45 3,— 7,45	„ Benrath	7,45 1,50 6,15 7,45
6,05 3,15 8,—	„ Stürzelberg	8,— 2,05 6,30 8,—
6,20 3,30 8,15	„ Uedesheim	8,15 2,15 6,45 8,15
6,30 3,40 8,25	„ Volmerswerth	8,20 2,20 6,55 8,25
6,40 3,50 8,35	„ Grimlinghausen	8,30 2,30 7,05 8,35
6,50 4,— 8,45	„ Hamm	8,40 2,40 7,15 8,45
7,— 4,15 9,—	„ Heerdt	8,50 2,50 7,30 9,—
7,10 4,30 9,15	„ An Düsseldorf	9,— 3,05 7,45 9,15

Für die im Fahrplan mit * versehenen Fahrten werden Markt-
billets zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

An Bord der Dampfer befindet sich Restauration.
Anlegestelle in Düsseldorf: Rheingual, oberhalb Damm- und
Bäckerstrassen-Ecke.

Die Fahrkarten müssen vor Betreten der Dampfer bei den auf
jeder Station befindlichen Fahrkarten-Ausgaben gelöst werden.

Cretschmar & Cie.,
Dampfschiffahrts-Gesellschaft m. b. H.

Jeder Herr,
der einen eleganten, bequemen und sehr
haltbaren Stiefel kaufen will, wird ge-
beten, unseren beliebten Stiefel Nr. 103
zu versuchen. Wir führen denselben mit
englischen Abzügen, aufgesteppter Kappe,
mit Ia. Nischlederbesatz, unter Garantie
der Haltbarkeit.
Das Paar kostet nur M. 8,50.
E. Duppen Nachf.,
Eberfelderstraße 8.

Schau Dich um!
Alle diejenigen, deren
schönen Teint und zarte
Haut Du so sehr bewunderst,
wachen sich mit nichts an-
derem als
668
Doering's Seife
mit der Eule.
„Und Du, was thust Du?
Sei klug, thue desgleichen!
Nimm die treffliche Doering's
Seife mit der Eule damit
Du ganz nach Belieben,
parfümiert od. unparfümiert
überall zu 40 Pfg. erhaltst.“

Telephon 699. Telephon 699.
Eier! Eier!
Zu den bevorstehenden Festtagen
empfehle
frische, schöne, große Eier
zu den billigsten Preisen. 688
Joseph Kreuter,
15 Duisburgerstraße 15.
MAGGI'S
Suppenwürze ist zu haben bei
W. Wiedenfeld,
Grafenbergerstraße.
Bestens empfohlen werden Maggi's
praktische Giehhähnen zum
Parfamen und bequemen Gebrauch
der Suppenwürze.
672 Junge
Wolfsspitze
(männlich) zu verkaufen.
Gezur. Buch, Wölbentrich 30.

Kapitalien
auf bebauten und unbebauten Grund-
stücken zu mäßigem Zinsfuß vom
Selbstdarleher auszugeben. Auf
Wunsch längere Jahre fest. An-
gebote unter D. E. 114 an die
Erpedition d. Bl. zu richten. 696

Schadowstrasse 39. Gustav Pieck & Cie., Schadowstrasse 39.
Grösstes und anerkannt billigstes Verkaufshaus
für garnierte und ungarnierte Damen- und Kinder-Hüte.
Enorme Auswahl sämtlicher Artikel der Putz- und Mode-Branche.
Stroh Hüte in jeder existierenden Form und Farbe von 25 Pfennig an bis zu den
allerfeinsten Modellen.
Seidene Bänder
in den besten Qualitäten und neuesten Dispositionen, zu Fabrikpreisen.
Blumen, reizende Neuheiten, in mehr wie 500 verschiedenen Dessins.
Spitzen, Tülle, farbige Crêpes, Schleier, Kommunionkränze, Perlgarnierungen, Straussfedern etc. etc.
Modell-Hut-Ausstellung
in neu eingerichteten Separat-Räumen des Geschäftshauses.
Schadowstrasse 39. Gustav Pieck & Cie., Schadowstrasse 39.

Ein Lehrling
katholisch, von braven Eltern vom
Lande, wird gesucht.
C. Büsen,
Bach- u. Konditorei, Kaiserstr. Nr. 2.
Lehrling. Sohn braver kath.
Eltern, in allen
Schulfächern sehr erfahren, sucht
Stelle als Lehrling auf einem
größeren Kontor. Zu erfragen 675
Neubrückstr. Nr. 6, I. Etage.
Auf ein Gut bei Düsseldorf
wird auf 1. Mai ein tüchtiger
Arbeitsknecht
gesucht. Näh. in der Exped. 618
Kirchenorgel.
Eine schöne neue Orgel mit 4
Registern, für Kirche oder Verein
geeignet, ist billig zu kaufen.
Näh. in der Exped. d. Bl. 676
Ein Schäferhund
zugeschrieben, gegen entfallende Kosten
abzugeben. Bernhard Becker,
Schadowstr. 6, Bonn.

Ein junges Mädchen
für leichte Hausarbeit gesucht,
welches zu Hause schlafen kann.
Grafenbergerstr. 29, I. Et.

Enorm grosse Auswahl.

Aussergewöhnlich billige Preise.

Fortwährender Eingang hervorragender Neuheiten in

Jaquettes, Capes, Kragen, Promenades, Regen-Paletots und Unterröcken.

Düsseldorf, Flingerstrasse I, Ecke Bergerstrasse. Telephone Nr. 270.

J. Bischoff,

Düsseldorf, Flingerstrasse I, Ecke Bergerstrasse, Telephone Nr. 270.

Wäsche-Fabrik,

H. Buerbaum,

Strumpfwarenstrickerei,

Nr. 5 Bergerstrasse Nr. 5, gegenüber dem Kaufhause.

Nr. 5 Bergerstrasse Nr. 5, gegenüber dem Kaufhause.

Mannshemden, Mädchenhemden, Erstlingssachen, Frauenhemden, Knabenhemden, etc.

Engl. Leder-Hosen, Knabenhosen, Taschentücher, Hosenträger, Wäsche, Papier-Wäsche, etc.

Unterröcke, Trikots-Tailen, Seidene Tücher, Frauen-Schürzen, etc.

Betttücher, Strohsücker, Abgepasste Kleider, Frauenstrümpfe, etc.

Strümpfe, Socken, etc.

Zur Anfertigung sämtlicher Wäschegegenstände, Schürzen etc. bearbeite ich nur die solidesten, waschbesten Stoffe und zum Stricken der Socken, Kinder- und Frauenstrümpfe verwende ich nur die besten deutschen und engl. Sayette. Verkauf zu äusserst billigen Preisen im Einzelnen nur gegen Bar und zu streng festen Preisen ohne jeden Abzug.

Mit wenig Geld

ist es Jedermann möglich, den Bedarf für die Saison in meinem Waren-Credit-Geschäft auf bequemste Art zu beschaffen.

Ebenso bietet mein Möbel- und Postlager eine große Auswahl in ganzen Einrichtungen und auch zur Ergänzung einzelner fehlender Möbelstücke.

Durch bequeme Abzahlung ist selbst dem Unbemittelten Gelegenheit geboten, seinen Gebrauch bei mir zu entnehmen und beginnen die Abzahlungen von 1 Mark wöchentlich an.

Auf Abzahlung Herren-Anzüge, Herren-Ueberzieher, Herren-Schuwallofs, Knaben-Garderobe, Damen-Umhänge, Damen-Jaquettes, Damen-Regenmäntel, Mädchen-Confection.

Großes Lager in Kommunikanten- u. Konfirmanden-Sachen für Knaben und Mädchen.

Große Auswahl schwarzer Cachemires, Kleiderstoffe in den neuesten Genres, Damaste, Seidentuche, Bettzeuge, Handtücher, Tischdecken, Gardinen und Teppiche, Stiefel, Hüte, Schirme, Uhren, Regulateure, Wecker, Bilder und Kinderwagen, Möbel und Betten. Großes Lager: Bettstellen, Matratzen, Schränke, Verticows, Commodes, Tische, Stühle, Spiegel, Herde, Ofen, Nähmaschinen, Sophas, Divans und Plüsch-Garnituren.

S. Osswald,

Waren-Credit-Geschäft, jetzt nur 46 Wehrhahn 46, 1., 2., 3. Etage. Anzahlung ein kleiner Teil. Abzahlung nach Verhältnisse.

Klauen-Oel,

präpariert für Nähmaschinen und Fahrräder, von S. Müblius & Sohn, Knochen-Öl-Fabrik, Hannover.

Zu haben bei den Herren: Karl John, Karl Ohm, Oskar Schönwasser und H. Thonemann, 961

Hunsrückstr. 5 626

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Ballionsstr. 55. 623

Schönes Unterh. 5 R., Manf., Viehgehege an ruh. Stelle. Preis 100. Zu verm. Leonoldstr. 45. 608

Zu vermieten schöne erste Etage in gutem Hause, 5 Räume, 2 Mauerfarben, Garten, Viehge, alle Bequemlichkeiten. Wielandstraße 23.

Erste oder zweite Etage zu vermieten. 575 Derendorferstraße 87.

Zu dem herrschaftlichen Hause Wielandstraße 14 ist das Unterhaus, bestehend aus 4 Räumen und einer Manufaktur nebst Stellerraum, Waschküche und Benutzung des Gartens, an eine stille Familie zu vermieten.

Für ein 17jähriges Mädchen wird in einer gebildeten römisch-kath. Familie Aufnahme gesucht vom 1. Mai bis Ende Dezember zur Erlernung des Haushalts und des Deutschen. Düsseldorf oder Neuf haben den Vorrang. Offert. nebst Bedingungen unter F. M. 92 an Daafenstein & Vogler, Rotterdam. 604

Schmied gesucht, geübt im Anschweißen von Rohren. Stellung dauernd und lohnend. Offerten unter L. 112 an die Expedition dieses Blattes. 654

Ein unverheirateter Mann, 40 Jahre alt, sucht Stelle als Kutscher od. Hausdiener. Demselben stehen prima Zeugnisse als guter Pferdepfleger zur Seite. Näheres Schadowstr. 35.

Lehrling. Für eine Schweinemetzgerei wird ein Sohn ordentl. Eltern, kat., zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 663

Trauringe, zu allen Preisen stets vorrätig bei Gottfried Bollig, Hofjuwelier, 932 23 Mittelstrasse 23.

Große Betten 12 M. (Cheest, Unterbet., zwei Kissen mit gereinigten neu-n Federn bei Gustav Luthig, Berlin S., Wilmersdorf 44. Preisliste kostenlos. Viele Anerkennungs-schreiben.)

27000 Mark zur ersten Stelle anzuleihen. Off. unter W. L. 111 zu richten an die Expedition dieses Blattes. 617

Möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Rheinstraße 8. 683

Gutsinventar-Versteigerung

zu Gerhof bei Gerresheim. Am Freitag, den 19. April d. J., vormittags 9 Uhr, läßt die Witwe Friedrich Thomashoff und deren Kinder auf dem Gute Gerhof bei Gerresheim wegen Aufgabe der Ackerwirtschaft das vorhandene Gutsinventar durch den Unterzeichneten meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern, nämlich:

- 2 gute, zu jedem Gebrauche geeignete Pferde, 2 Dreifachmaschinen, (1 Breitdecker von Vollenborn, 1 Ständredescher), 1 Nähmaschine von Gerber, 1 Deckelmaschine, 2 Erntewagen, 1 langen Karren, 3 Schlagfaren, 2 Walzen, Eggen, Pflüge, Wannenmühlen, 1 Dreschtuch und sonstige Ackergerätschaften, ferner: Tische, Stühle, Bänke, Glas- und Küchenschränke, 1 Anrichte, 2 Herde, 2 Regulieröfen, 1 Mantelofen, 1 Hausuhr, 3 Sofas, 6 vollständige Betten, 1 Sekretär, 1 Pianino, 2 Wohnzimmer-Einrichtungen, 1 Mangel, 1 Waschküche, 1 Brunnmaschine, 1 Halbberd, Truben, Kisten (antike Möbel), sämtliche Küchensachen, mehrere Fleischbüten, Tommen mit Gemüse, Badgerätschaften usw.

Müller, Gerichtsvollzieher, Gerresheim.

Für Kommunikanten und Konfirmanden

empfehlen wir: Wollene Kleiderstoffe, per Meter von 70, 80 und 100 Pfg. an und höher, Schwarze Kleiderstoffe, als: Cachemire, Cheviots und Crepes von 80, 100, 120 Pfg. an und höher, Schwarze Anzüge

in Kammgarn und Cheviots in nur guten Qualitäten zu staunend billigen Preisen.

Unser Lager in Kleiderstoffen ist so reichhaltig mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet und die Preise derartig niedrig gestellt, dass man für wenig Geld gute Ware bei uns erhält.

In Budskius, Cheviots und Paletot-Stoffen unterhalten wir stets ein grosses Lager und sind alle Nouveautés eingetroffen.

Ferner bringen unser Lager in fertiger Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderobe in empfehlende Erinnerung und sind die Preise dieser Sachen sehr reduziert.

Anfertigung nach Maass wird unter Garantie des guten Sitzes prompt, gut und billig ausgeführt.

16 Mittelstr. Bondy & Katzenberg, Mittelstr. 16.